

Gesamtliteratur Fischmann

- Beck D, Lenhardt U, Schmitt B, Sommer S: Patterns and predictors of workplace health promotion: cross-sectional findings from a company survey in Germany. *BMC Public Health* 2015; 15: 343.
- Broding HC et al.: Betriebliche Gesundheitsförderung in Netzwerkstrukturen am Beispiel des Erlanger Modells "Bewegte Unternehmen". *Gesundheitswesen* 2010; 72: 425–432.
- Deutsches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF): Positionspapier KLEIN – GESUND – WETTBEWERBSFÄHIG: Betriebliche Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben stärken. Stand 07. Mai 2015.
- Eichholz P: Betriebliches Gesundheitsmanagement in KMU: Eine Analyse der Widerstände und Hemmnisse in der Umsetzung. *Diplomica Verlag*, 2013.
- Fischmann W, Wischitzki E, Drexler H: Netzwerke zur Gesundheitsförderung für KMU. *ASU Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed* 2019; 54: 76–78.
- Fischmann W et al.: Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer digitalisierten Arbeitswelt unterstützt durch regionale KMU-Netzwerke 2.0 (RegioKMUnet). *FAU University Press* 2020 (in Druck).
- Fischmann W, Voss A: Betriebliches Gesundheitsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen – unterstützt durch regionale Netzwerke. In: Sonntag KH (Hrsg.): *Projektatlas Arbeit 4.0 präventiv gestalten*. Ettlingen: Kraft Premium GmbH, 2017, S. 58–59.
- Fischmann W et al.: Psychische Gefährdungsanalyse - Das Vorgehen anhand eines Forschungsprojekts. Vortrag auf der 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin (DGAUM), 07.-09.03.2018, München (https://www.dgaum.de/fileadmin/pdf/Jahrestagung/2015-2018/DGAUM_2018_Kongressdokumentation.pdf).
- Kiesel J et al.: Erlanger Modell betrieblicher Gesundheitsförderung – Initiierung einer nachhaltigen gesundheitsfördernden Kultur im Betrieb. *J Pub Health* 2005; 13: 69.
- Müller E et al.: Nutzen und Nachhaltigkeit von Netzwerken zur betrieblichen Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen – Am Beispiel der KMU-Netzwerke „Bewegte Unternehmen“ und „Vitale Unternehmen“. *Gesundheitswesen* 2018; 80: 458–462.
- Pfannstiel MA, Mehlich H (Hrsg.): *Betriebliches Gesundheitsmanagement. Konzepte, Maßnahmen, Evaluation*. Wiesbaden: Springer Fachmedien; 2016.
- Sayed M, Kubalski S: Überwindung betrieblicher Barrieren für ein betriebliches Gesundheitsmanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen. In: *Betriebliches Gesundheitsmanagement*; Springer, 2016: 1–20.
- Schäfer E, Drexler H, Kiesel J: Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen, mittleren und großen Unternehmen des Gesundheitssektors - Häufigkeit, Handlungsgründe der Unternehmensleitungen und Hürden der Realisierung. *Gesundheitswesen* 2016; 78: 161–165.
- Schlüpmann J (Hrsg.): *Gesundheitsmanagement (er)weiter(t) denken durch Präventionsallianzen. Sonderausgabe 2019 der Zeitschrift praevius – Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention*. 2019; Jg. 10/1: 1-23. Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Assistenz OWL e.V. Bielefeld (https://www.zeitschrift-praevius.de/data/praeview_119_prventionsallianzen_doppelseiten_1.pdf).
- Stumpf S: *Gesundheitsmanagement durch Netzwerke: Wie auch kleinen und mittelständischen Unternehmen Betriebliches Gesundheitsmanagement zugänglich gemacht werden kann*. *Diplomica Verlag*, 2012.

Gesetze

- Das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
- Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868) geändert worden ist
- Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), das zuletzt durch Artikel 427 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 der Verordnung vom 15. November 2016 (BGBl. I S. 2549) geändert worden ist